

Aufklärungsversammlung

Boppard
Bad Salzig und Weiler



Willkommen zur Aufklärungs-
versammlung am 26.10.2009

Gliederung

1. Einleitung
2. Ergebnisse der projektbezogenen Untersuchung
3. Allgemeine Informationen
4. Landabfindung
5. Wertermittlung
6. Rechtsbehelfsverfahren
7. Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens
8. Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung
9. Fragen

Dienstleistungszentren ländlicher Raum

Aufgaben:

Flurbereinigung

mit positiver Wirkung auf:

- Agrarstruktur
- Infrastruktur
- Naturschutz
- Gemeindeentwicklung

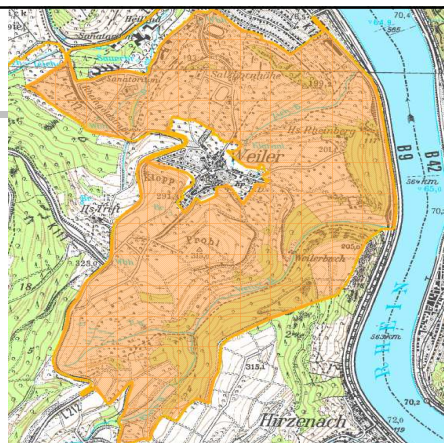
sowie

Landentwicklung



Team DLR: (06761 – 9402 -):

PU	Harald Knebel	35
Planung und Vermessung	Jürgen Weiler	70
Verwaltung	Bernd Porz	45
Landespflege	Jörg Buff	46
Bautechnik	Daniel Bernd	62
Projektleitung	Christoph Platen	53



Ergebnisse der PU



Vorschläge für Maßnahmen der Landentwicklung

Maßnahmenkarte

Nicht vergessen:
[Verlinkung zum PDF](#)

Fazit der PU (I)

Vorteile für die Gemeindeentwicklung

- Entflechtung der tw. nicht geregelten Eigentumsverhältnisse
- Verbesserung der Flächennutzbarkeit
- Anlage von Ortsrandwegen
- touristische Aufwertung des Gebietes und Ausweisung Trasse Rhein-Burgenweg

Fazit der PU (II)

Vorteile für die Eigentümer und Bewirtschafter

- Regelung der Eigentumsverhältnisse und Schaffung von Besitzstücken, die den wirtschaftlichen Einsatz moderner Technik ermöglichen
- Zurückdrängung der Verbuschung
- Sicherung der Bewirtschaftung und Werterhaltung
- Realisierung von Flächenarrondierung und Erschließung, als Voraussetzungen für die forstliche Nutzung der Privatwaldflächen

Fazit der PU (III)

Vorteile für Natur und Landschaft

- Erhaltung bzw. Wiederherstellung von ökologisch wertvollen prägenden Lebensraumkomplexen
- Ermöglichung der Nachhaltigkeit der Schutz- ausweisungen und Pflegemaßnahmen durch die Überführung von Ausgleichsflächen in öffentliches Eigentum

Allgemeines

Grundlage Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)



§44 Wertgleiche Landabfindung

Grundsatz

Land von gleichem Wert unter Berücksichtigung des Abzuges für die gemeinschaftlichen Anlagen.

Ausnahme

Freiwilliger Verzicht zugunsten der Teilnehmer- gemeinschaft oder Dritter.

Alt- und Neubesitz sollen sich entsprechen bezüglich

- Nutzungsart
- Beschaffenheit
- Bodengüte sowie
- Entfernung vom Hof / Ort

§ 44 Wertgleiche Landabfindung

Gestaltungsrichtlinien

- Möglichst große Landabfindungen
- Erschließung der Grundstücke durch Wege

Abwägungsgebot

- Berücksichtigung der betriebswirtschaft- lichen Interessen **aller** Teilnehmer

Prinzip der Zusammenlegung

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 14

Wertermittlung

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Auszug aus der
Wertermittlungskarte

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 15

Beispielrechnung

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Tauschmatrix							
Klasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
III	34	85,0	91,9	100,0	109,7	125,9	200,0

Beispiel:
Fall 1: Einwurf A in Klasse 3: 5 ar → 5 ar * 34 WE/ ar = 170 WE
Fall 2: Einwurf A in Klasse 5: 15 ar → 15 ar * 27 WE/ ar = 405 WE

Gesamttauschwert: 20 ar mit 575 WE

Fall 1: Komplettzuteilung in Klasse 3: 575 WE / 34 WE = 16,9 ar
Fall 2: Komplettzuteilung in Klasse 5: 575 WE / 27 WE = 21,3 ar

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 16

Pachtförderung

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

Zuschuss zum Flurb.-Beitrag
Voraussetzungen wie bei
Verpachtungsprämie
100 % bis max. 100 €

Verpachtungsprämie bei
Nutzungstausch
Voraussetzungen: Laufzeit 10 Jahre
Bewirtschaftungseinheit mind. 5 ha
100 €

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 17

Die Teilnehmergeinschaft

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

- Die Teilnehmergeinschaft (TG) ist der Zusammenschluss der Eigentümer.
- Der Vorstand der TG vertritt die Interessen der Eigentümer.
- Die TG kann dem Verband der Teilnehmergeinschaften Rheinland-Pfalz (VTG) beitreten.

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 18

Allgemeine Hinweise

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSÜCK

- Grundstücksverkehr durch Verfahrenseinleitung nicht blockiert keine Grundbuchsperre
- Landverzicht (ohne Notar) zugunsten der Teilnehmergeinschaft oder Dritter durch Erklärung gegenüber dem DLR
- Teilung gemeinschaftlichen Eigentums ist möglich: Erklärung im Planwunschtermin
- Grundbücher auf neuesten Stand bringen Eintragungen im Grundbuch sind maßgebend

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weiler
26. Oktober 2009
Folie 19

Verwaltungsakte

Einzelfallentscheidungen der Behörde mit Rechtsbetroffenheit beim Bürger

Beispiele:

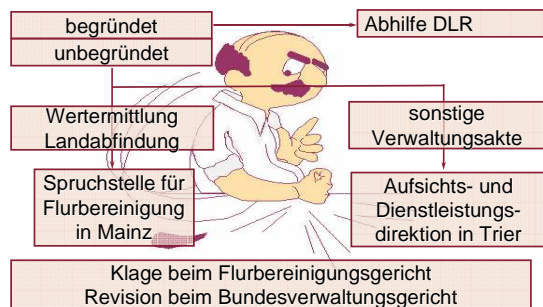
- Anordnung der Flurbereinigung
- Wertermittlung
- Flurbereinigungsplan

Rechtsbehelfsverfahren

Das Flurbereinigungsgesetz garantiert jedem Teilnehmer vollen Rechtsschutz.

**Jeder Teilnehmer kann gegen
VERWALTUNGSAKTE
im Vollzug des FlurbG
WIDERSPRUCH
einlegen,
wenn er sich in seinen Rechten
benachteiligt fühlt.**

Rechtsbehelfsverfahren



Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Freiwilliger Landtausch § 103 FlurbG
- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren § 86 FlurbG
- Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren § 91 FlurbG
- Klassisches Flurbereinigungsverfahren § 1 FlurbG
- Unternehmensflurbereinigungsverfahren § 87 FlurbG

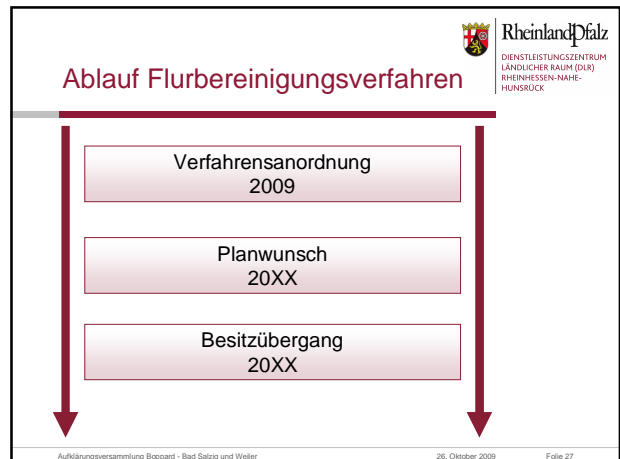
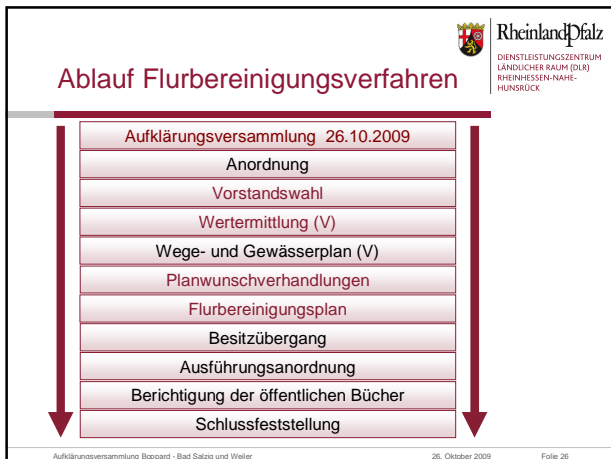
Zum Verfahren Boppard Bad Salzig - Weiler


Begründung für das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG

1. Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen → Privatnützigkeit
2. Ermöglichen von Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, der Siedlung sowie der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes
 - Ermöglichen notwendiger Maßnahmen des Naturschutzes, der Landespflege, des Umweltschutzes sowie der naturnahen Entwicklung von Gewässern

Ablauf einer Flurbereinigung

1. Einleitung
(Projektbezogene Untersuchung, Anordnung)
2. Bestandsaufnahme
(Ermittlung der Beteiligten, Vorstandswahl, Wertermittlung)
3. Planung und Neugestaltung
(Planung und Bau der Anlagen, Abfindungsgestaltung, Besitzeinweisung)
4. Schlussabwicklung
(Flurbereinigungsplan, Geldausgleiche, Berichtigung öffentlicher Bücher)






Finanzierung allgemein

- **Verfahrenskosten** trägt das Land
- **Ausführungskosten** trägt die TG (Teilnehnergemeinschaft)

↓

Zuschuss zu den Ausführungskosten von Land, Bund und EU für Kulturlandschaftsprojekte: 90 %
Waldflurbereinigung: 80 %


Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weller 26. Oktober 2009 Folie 28



Voraussichtl. Ausführungskosten der Maßnahmen [in €]

Kosten block		Rheinburgenweg	Wald	Acker-Grünland
1.1	Vermessung und Vermarkung		37.500	112.500
1.2	Instandsetzung/ Ausgleiche/ Wertermittlung		37.150	62.850
1.3	Ländliche Wege/ Mauerbau	14.400	59.850	119.650
1.4	Wasser/ Bodenverbesserungen, Rekultivierung		8.000	26.100
1.5	Landespflege		7.500	32.500
1.6	Sonstiges zur Aufrundung			
	Ausführungskosten:	14.400	150.000	353.600
	Ausführungskosten insgesamt:		518.000	


Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weller 26. Oktober 2009 Folie 29



Finanzierung der Kosten

Maßnahme	Tourismus	Wald	Kulturlandschaft
Eigenleistung in €		30.000	34.400
Eigenleistung in %		20	10
Zuschüsse in €		120.000	309.600
Zuschüsse in %		80	90
Besondere Deckungsmittel	14.400		9.600

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weller 26. Oktober 2009 Folie 30



Verfahrensfläche

Fläche	ha
Bearbeitete Fläche	297
Anrechenbare LN	247
Wald (80%)	75
Kulturlandschaftsfläche (90%)	172

Aufklärungsversammlung Boppard - Bad Salzig und Weller 26. Oktober 2009 Folie 31

Zusammenfassung

**Besitzübergang
20XX**

**Eigenleistung
200 € / ha KF
400 € / ha Wald**

www.landentwicklung.rlp.de

Fragen?

Wir freuen uns auf eine gute und
konstruktive Zusammenarbeit mit
allen Teilnehmerinnen und
Teilnehmern!



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Dienstleistungszentrum für
den Ländlichen Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Schloßplatz 10
55469 Simmern